

Medieninformation

Tena – kronika raspada jedne ljepote

von Josip Kozarac – Borislav Vujčić



„Tena“, ein Klassiker der kroatischen Literatur aus der Schreibfeder „eines der wichtigsten slawonischen Geschichtenerzähler“. Kozarac greift das kritisch an, was er als Zerstörung traditioneller Werte ansieht, ist sich aber gleichzeitig bewusst, dass sich die Zeiten notwendigerweise ändern und die stimmlosen weiblichen Figuren, die aus dem Konzept des Patriarchats geboren wurden, Raum verdienen, entscheiden und handeln zu können. So verbalisiert Tena ihr Freiheitsgefühl mit dem Ausruf: „...ich bin ich; alles was an mir ist, ist mein!“, dessen Echo noch heute nachklingt. Dabei

konzentriert sich Kozarac nicht so sehr auf die Mentalität, sondern vielmehr auf die konkrete wirtschaftliche und soziale Situation – den Zerfall ländlicher Gesellschaften, Khuens Schreckensherrschaft und die massive Ausbeutung der heimischen Wälder, durch reiche Ausländer, und auf die einheimischen Menschen, die "mit der Unzufriedenheit des Alten das Neue annehmen, um sich, in Hoffnung gerade auf das Gegenteil, sehr bald am Ende (Boden) zu befinden"...

Die Hauptfigur kann daher auch als Metapher für Slawonien gesehen werden, für "der Luxus, der schonungslos verschwendet wird", so dass das Werk geeignet ist, einen Raum für vielfältige Interpretationen und Diskussionen zu eröffnen...

„TENA – Die Chronik des Zerfalls einer Schönheit“ ist eine gemeinsame Theatervorstellung des ST "Joza Ivakić" Vinkovci, SDT "Gavella" Zagreb, "Ludens Theater" Koprivnica, ST Požega und "Kultur Zentrum“ Bjelovar

Regie und Adaptierung: Dražen Ferencina

in kroatischer Sprache

Termin: 12.3.2023
Beginn: 20.00 Uhr
Preise: Euro 30,-/27,-/24,-/21,-

Kartenvorverkauf: 1040 Wien, Argentinierstraße 37
von Montag bis Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr
Karten Hotline: 01/501 65/13306
www.akzent.at

Pressefotos in 300dpi und **–texte** für Ihre Ankündigung stehen auf unserer **Website** www.akzent.at in unserem **Pressebereich** zur Verfügung.